



Völkerrechtsbüro

GZ. BMEIA- AT.8.15.02/0079-I.A/2014
Zu GZ. BMG-75100/0006-II/B/13a/2014

SB/DW: Ges. Mag. Lauritsch/ Mag. Pacher
E-Mail: abti2@bmeia.gv.at

An: iib13-legistik@bmg.gv.at

Kopie: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betreff: **Begutachtung; BMG; Änderung Lebensmittelsicherheitsgesetzes und des Verbraucherschutzgesetzes u.a.**

Das BMEIA nimmt zu dem Begutachtungsentwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht

Mehrmals wird die kosmetikrechtliche Richtlinie 78/768/EWG genannt. Vermutlich ist in Wahrheit die Richtlinie **76/768/EWG** gemeint; es wird angeregt, dies entsprechend anzupassen.

Bei erstmaliger Zitierung sind Titel der Norm und Fundstelle anzuführen (vgl. Rz. 53 des EU-Addendums). Ist der zitierte Rechtsakt bereits geändert worden, so ist dies nach dem Muster in Rz. 58 des EU-Addendums auszuweisen. Die im Vorblatt und Erläuterungen bzw. im Gesetzesentwurf enthaltenen Erstverweise auf Unionsrechtsakte sollten daher auf nachstehende Weise formuliert werden:

- (auf S. 1 des Vorblatts) *Verordnung (EG) Nr. 1552/2009 mit Sondervorschriften für die Einfuhr bestimmter Lebensmittel aus bestimmten Drittländern wegen des Risikos einer Aflatoxin-Kontamination, ABl. Nr. L 313 vom 28.11.2009 S. 40, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 91/2013, ABl. Nr. L 33 vom 02.02.2013 S. 2;*

- (auf S. 1 des Vorblatts) *Verordnung (EG) Nr. 669/2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 im Hinblick auf verstärkte amtliche Kontrollen bei der Einfuhr bestimmter Futtermittel und Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs*, ABl. Nr. L 194 vom 25.07.2009 S. 11, zuletzt geändert durch die *Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1355/2013*, ABl. Nr. L 341 vom 18.12.2013 S. 35;
- (auf S. 2 des Vorblatts und ebenso in Art. 1 Z. 11 des Gesetzesentwurfes) *Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel*, ABl. Nr. L 342 vom 22.12.2009 S. 59, zuletzt geändert durch die *Verordnung (EU) Nr. 1197/2013*, ABl. Nr. L 315 vom 26.11.2013 S. 34;
- (auf S. 3 des Vorblatts und ebenso in § 24 Abs. 2 LMSVG) *Verordnung (EG) Nr. 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz*, ABl. Nr. L 165 vom 30.04.2004 S. 1, zuletzt geändert durch die *Verordnung (EU) Nr. 517/2013*, ABl. Nr. L 158 vom 10.06.2013 S. 1;
- (auf S. 6 des Vorblatts und ebenso in Art. 1 Z. 11 des Gesetzesentwurfes) *Richtlinie 2009/48/EG über die Sicherheit von Spielzeug*, ABl. Nr. L 170 vom 30.06.2009 S. 1, zuletzt geändert durch die *Verordnung (EU) Nr. 681/2013*, ABl. Nr. L 195 vom 18.07.2013 S. 16;
- (auf S. 6 des Vorblatts) *Verordnung (EG) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel*, ABl. Nr. L 343 vom 14.12.2012 S. 1;
- (auf S. 7 des Vorblatts) *Verordnung (EG) Nr. 765/2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten*, ABl. Nr. L 218 vom 13.08.2008 S. 30;
- (auf S.8 des Vorblatts und ebenso in Art. 1 Z. 30 des Gesetzesentwurfes) *Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte*, ABl. Nr. L 300 vom 14.11.2009 S. 1, zuletzt geändert durch die *Verordnung (EU) Nr. 1385/2013*, ABl. Nr. L 354 vom 28.12.2013 S. 86;
- (auf S.9 des Vorblatts anstelle der bloßen Bezeichnung als „EU-Verbraucherinformationsverordnung“) *Verordnung (EU) 1169/2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel*, ABl. Nr. L 304 vom 22.11.2011 S. 18, zuletzt geändert durch die *delegierte Verordnung (EU) Nr. 78/2014*, ABl. Nr. L 27 vom 30.01.2014 S. 7;
- (in Art. 1 Z. 3 des Gesetzesentwurfs) *Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 über Aromen und bestimmte Lebensmittelzutaten mit Aromaeigenschaften zur Verwendung in und auf Lebensmitteln*, ABl. Nr. L 354 vom 31.12.2008 S.34, zuletzt geändert durch die *Verordnung (EU) Nr. 985/2013*, ABl. Nr. L 273 vom 15.10.2013 S. 18.

Ferner werden folgende Rechtsakte im Gesetzesentwurf genannt, deren Erstzitate im LMSVG idgF entweder nicht korrekt oder mangels Nennung der letzten Änderung nicht mehr aktuell sind. Es wird angeregt, dies auf nachstehende Weise anzupassen:

- (in § 2 LMSVG) *Verordnung (EG) Nr. 178/2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur*

Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit, ABI. Nr. L 31 vom 01.02.2002 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009, ABI. Nr. L 188 vom 18.07.2009 S. 14;

- (in § 3 Z. 11 LMSVG) *Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene, ABI. Nr. L 139 vom 30.04.2004 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 219/2009, ABI. Nr. L 87 vom 31.03.2009 S. 109.*

Auch in allen Folgezitataten sollte die jeweils letzte Änderung zitiert werden.

Ansonsten ist bei mehrmaliger Zitierung desselben Rechtsaktes gem. Rz. 55 des EU-Addendums nur mehr der allfällige Kurztitel, in Ermangelung eines solchen die Zitierweise „Richtlinie 2009/48/EG“ oder „Verordnung (EG) Nr. 1223/2009“ zu verwenden. In Art. 1 Z. 21 des ggstdl. Gesetzesentwurfs werden Titel und Fundstelle noch einmal wiedergegeben. An diesen Stellen und auch in Art. 1 Z. 12 und Z. 30 des Gesetzesentwurfes wird zusätzlich das jeweilige Erlassungsdatum genannt. Dies hat jeweils zu entfallen (vgl. Rz. 54 des EU-Addendums).

Art. 1 Z. 11 und Z. 21 verweisen auf die Richtlinie 2009/48/EG; es ist zu beachten, dass nach Rz. 44 des EU-Addendums Verweise auf Richtlinien eher zu vermeiden sind, da diese vielmehr in nationales Recht umzusetzen sind. Es wird daher nahegelegt, die betr. Richtlinienvorschriften umzusetzen bzw. sofern bereits geschehen auf die bereits umgesetzten nationalen Normen zu verweisen.

Diese Stellungnahme wird ebenso dem Präsidium des Nationalrates im Wege elektronischer Post übermittelt.

Wien, am 19. Mai 2014

Für den Bundesminister:
H. Tichy m.p.